

Chemicals bei Sealed Air Diversey Care. Mit der energiesparenden LED-Beleuchtung kann die Maschine zudem länger arbeiten, ohne die Batterie übermäßig zu belasten. Die Maschine passt durch Türen üblicher Breite und in Standard-Aufzüge. Ebenfalls zum ersten Mal in Deutschland wurde der Bodenreinigungs-Roboter „Taski Intellibot“ vorgestellt, der Anfang 2016 auf den Markt kommt.

Auch der Hersteller **Nilfisk** hat sich bei den Scheuersaugmaschinen Neues einfallen lassen.

[11] Die HACCP-konforme Scheuersaugmaschine SC500 von Nilfisk ist mit einer Schrubbbreite von 53 Zentimetern und einer theoretischen Flächenleistung von 2.650 Quadratmetern pro Stunde für größere Flächen prädestiniert. Mit einem Arbeitsgeräusch von 60 Dezibel eignet sich die Neuentwicklung für die Tagesreinigung. Die automatische Frischwasser-Einstellung sorgt für gleichmäßige Sauberkeit, indem stets dieselbe Menge an Wasser und Reinigungsmittel pro Quadratmeter auf den Bo-



[12]



[13]



[15]

den aufgetragen wird – egal wie schnell sich die Maschine bewegt.

„Scrubmaster B75 R“ heißt die neue Mikro-Aufsitz-Scheuersaugmaschine von **Hako**, die auch Bereiche erreicht, in denen bisher nur handgeführte Maschinen zum Einsatz kamen. [12] Mit einer Geschwindigkeit von bis zu sechs Kilometern pro Stunde, die auf Knopfdruck kontrolliert reduziert werden kann, und der langen Laufzeit schafft die neue Aufsitz-Scheuersaugmaschine mehr Fläche bei geringerem Zeitaufwand.

Silberionen im Tank verarbeitet

Der Stuttgarter Hersteller **Columbus** zeigte seine neuen antibakteriellen noBAC-Reinigungsautomaten der 20-, 40-, 60- und 100-Liter-Klasse für Objekte mit besonderen hygienischen Anforderungen. [13] „In den weißen noBAC-Reinigungsautomaten wurden antibakteriell wirksame Silberionen in die Schmutzwasser- und Reinwasser-Tankhüllen eingearbeitet“, berichtete Uwe Katzer, Verkaufsleiter Süd. Die Maschinen wurden auf der Messe erstmals in Deutschland, die Walzenreinigungsautomaten weltweit zum ersten Mal vorgestellt.

Auch die Firma **Kenter GmbH** stellte einige Produktneuheiten vor. [14] Die Service2go-Software ermöglicht eine Inventarisierung des Maschinenparks mit Geo-Tracking, somit können die genaue Positionierung der Maschinen bestimmt werden. Die Analyse der Kosten ist ein Kontrollinstrument, um diese nach unterschiedlichen Kriterien: technische Defekte, Verschleiß, Unfall-/ Gewaltschäden, mangelnde Pflege und Fehlbedienung zu analysieren. Die Überwachung der Maschinenlaufzeiten und die Wartungs- und Pflegepläne einschließlich der Dokumentation runden diese Software ab, sie ist in einer Desktop- bzw. App-Version erhältlich. Zu den Produktneuheiten zählt unter anderem die Vispa x5, ein sehr kompakter Nassscheuerautomat. Das Besondere: Das Scheuern und Absaugen kann in jeder Arbeitsrichtung erfolgen. Mehr zum Thema in unserer Marktübersicht in der kommenden Ausgabe.



[14]

Ein besonderes Buch

Prof. Dr. Nicole C. Karafyllis, Philosophin der Technischen Universität in Braunschweig, stellte ihr über 200-seitiges Buch „Putzen als Passion“ (ISBN 978-3-86599-216-1) vor. [15] Auch die Süddeutsche Zeitung widmete in seinem Magazin dem Thema und Prof. Karafyllis ein mehrseitiges Interview. Allein die Tatsache, dass ein Kulturverlag wie **Kadmos** aus Berlin einen Stand auf dieser technischen Messe mietete, war schon etwas Besonderes. Auf einer Messe zudem, wo das Wort putzen ja eigentlich fachlich tabu ist ... Amüsant sind in dem Buch die Vorstellung der Putztypen, wie der Hygieniker, der Ästhet, der Funktionalist oder der Psychoanalytiker. Sehr gut zu lesen und unterhaltsam schildert die Autorin unter anderem, warum Reinigungshilfen im Privathaushalt am Ende wohl doch keine Zeitersparnis bringen sowie ironisch gemeinte Tipps für Menschen, die wirklich gerne reinigen. Karafyllis Fazit: „Schmutz erzählt Geschichten“.

□ Sascha Kühnau/Peter Strauch/Robert Baumann